

GESCHÄFTSBERICHT 2024

Das digitale Kirchberg wächst weiter. >>

LIEBE LESERINNEN UND LESER

WIE WEITER MIT DEM PV-STROM-TSUNAMI?

2024 war für die Enercom Kirchberg AG anspruchsvoll. Tiefbauarbeiten im ganzen Perimeter forderten immer wieder die Präsenz, das Fachwissen und die Geduld der Mitarbeitenden. Im Untergrund Kirchbergs ist es eng: Wasser- und Abwasserrohre, Gasleitungen, Fernwärmenetze, Kommunikationskabel, öffentliche Beleuchtung und Rohre für Elektrokabel – alle kämpfen um den knappen Platz im öffentlich zugänglichen Untergrund. Entsprechend aufwendig sind Koordination und Ausführung dieser Arbeiten.

Im Rahmen unserer FTTH-Partnerschaft mit der Swisscom wurde 2024 mit der Umrüstung unseres Kabelnetzes auf Glasfaser begonnen; dieses wird im Laufe dieses Jahres fertiggestellt werden. Damit verfügt Kirchberg für Jahrzehnte über eine «state of the art» Kommunikationsinfrastruktur.

Die mittel- und langfristigen Terminpreise für elektrische Energie haben sich beruhigt. Zu einer Herausforderung hat sich im Berichtsjahr, mit dem grossen Zubau von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen), die Verwendung des PV-Stroms entwickelt. Die PV-Anlagen produzieren vor allem viel, wenn die Sonne scheint, und nicht, wenn es viel Strom braucht. Die schlecht vorhersehbare PV-Produktion reduziert gleichzeitig die Prognosequalität für die Beschaffung elektrischer Energie im Markt.

Von April bis Oktober 2024 kaufte die EnerCom ca. 180 MWh Strom von PV-Anlagenbetreibern, welcher dann vergütungslos ins Vorliegernetz der BKW rückgespeist werden musste. Dazu vervielfachten sich die Kosten für Ausgleichsenergie (Ausgleich zwischen langfristig getätigter Beschaffung und den kurzfristigen Verbrauchs- und Produktionsdaten). Damit deckte der Erlös aus dem Verkauf von elektrischer Energie die Beschaffungskosten nicht. Entsprechend unbefriedigend das resultierende Betriebsergebnis.

Auch der PV-Strom wird sich künftig den Realitäten des Marktes stellen müssen. Für PV-Anlagenbetreiber heisst dies: Eine PV-Anlage gehört auch zukünftig an jede geeignete Fassade und aufs Dach. Ein substanzieller Eigenverbrauch, sei es direkt oder via temporäre Speicherung, muss mehr als bisher Teil jedes PV-Projekts sein.

Hans-Jakob Niklaus
Präsident des Verwaltungsrats
der EnerCom Kirchberg AG



DIE ORGANISATION

VERWALTUNGSRAT		IM AMT SEIT	IM AMT BIS
Hans-Jakob Niklaus, Kirchberg	Präsident	1. Juni 2019	
Michael Kummer, Höchstetten	Vizepräsident	1. Juni 2019	
Andreas Iseli, Wangen a.d.A.	Mitglied	1. Juli 2011	
Roland Althaus, Bettenhausen	Mitglied	1. Juli 2018	
Andreas Wyss, Kirchberg	Mitglied	1. Juni 2021	
REVISIONSSTELLE			
Forum für Treuhand AG, Burgdorf		1. Juni 2020	
BETRIEBSLEITUNG			
Beat Wyss, Kirchberg, 100%		1. Oktober 2001	
PROJEKTE			
Daniel Alber, Kirchberg, 100%		1. März 2022	
Noah Engel, Utzensdorf, 100%		1. Juni 2024	
SACHBEARBEITUNG			
Patricia Jörg-Dörig, Kirchberg, 65%		1. Juni 2008	
Indira Aliaj, Kirchberg, 50%		1. Januar 2020	

Alle Fotos: anmuht fotoatelier, anmuht.ch

Titelbild: Fast alle Gebäude in Kirchberg werden mit einem Building Entry Point (BEP) ausgerüstet - dem zentralen Zugangspunkt für die Glasfaser ins Haus.

Rückseite: Die OTO-Dose ist der Anschluss in Haus und Wohnung für das Glasfasermodem.



DIGITALES KIRCHBERG

Kupfer raus, Glasfaser rein: Die Bauarbeiten für die schnelle Digitalkommunikation Kirchbergs sind im 2024 vorangekommen. Viele Haushalte und Büros profitieren bereits vom schnellen, stabilen Internetzugang.

Die EnerCom Kirchberg AG hat das Geschäftsjahr 2024 mit einem Gewinn abgeschlossen. Das Jahr war von vielen Bauarbeiten anderer Unternehmen im Bereich der Fernwärme geprägt, an denen sich die EnerCom mittels Einzugs von Leerrohren beteiligte, um der Bevölkerung ein weiteres «Umgraben» zu ersparen. Ausserdem ging das FTTH-Ausbauprojekt der Swisscom in die Schlussphase. Weiter gab es im Jahr der Stromgesetz-Abstimmung einige strategische Entscheidungen vorzubereiten.

Die EnerCom Kirchberg AG hat das Geschäftsjahr 2024 wieder mit einem Gewinn von Fr. 47'379.18 abgeschlossen. Der Energieverbrauch im Berichtsjahr sank auf 17'291'256 kWh. Wiederum erwies sich der Winter als relativ mild. Die Netznutzung sank aufgrund zunehmender Photovoltaik, was zwar dem einzelnen Anlagebetreiber tiefere Energiekosten beschert, dafür die Netznutzungskosten für alle steigen lässt. Im Geschäftsjahr flachte der Trend jedoch im Vergleich zum Vorjahr ab. Der operative Betrieb der EnerCom war erneut herausfordernd, einerseits wegen des noch rollenden Glasfaserausbaus durch die Swisscom und ihr Partnerunternehmen. Dieses war in Verzug geraten und verursachte vonseiten der EnerCom einigen Koordinationsaufwand bei der Bearbeitung von Rückfragen aus der Bevölkerung. Sie nahm zur Kenntnis, dass die letzten Anschlüsse im ersten Quartal 2025 erfolgen sollen. Für Mensch und Gewerbe bringt der Abschied vom Kupferkabel nur Vorteile, nämlich schnellere, stabilere Datenservices, neue Geschäftsanwendungen. Bisher sind die Rückmeldungen positiv, auch zum unkomplizierten Verfahren.

Die intensive Bautätigkeit im Bereich der Fernwärme nutzte die EnerCom, um die offenen Gräben für sich selbst zu nutzen und Leerrohre einzuziehen, eine Dienstleistung für die Allgemeinheit: So müssen im Fall späterer Verkabelungen die Strassen nicht wieder aufgerissen werden. Zudem konnten die Pläne aktualisiert werden, die die genaue Lage der Kabel und Rohre der Dienste zeigen. Zügig startete der Ersatz der alten analogen Stromzähler durch die neuen Smart Meter. Dies ist eine gesetzliche Pflicht und unabdingbare Voraussetzung für die Bewältigung schwankender dezentraler Stromproduktion. Im Geschäftsjahr konnten 450 Geräte installiert werden. Zu kämpfen hat das Team Indira Alija und Noah Engel mit vielen asbesthaltigen Schaltgerätekombinationen. Mehr als 170 Kunden wurden deswegen persönlich kontaktiert. Findet keine Sanierung auf Kosten der Eigentümerschaft statt, müssen die Zähler weiterhin manuell abgelesen werden; dies wird im Jahr 2026 kostenpflichtig. Smart Meter sind Voraussetzung für viele der neuen Instrumente, die sich mit der deutlichen Annahme des Stromgesetzes («Mantelerlass») am 9. Juni 2024 ergeben haben. Zum Ende des Geschäftsjahres legte der Bundesrat in Sachen EU-Abkommen die Karten auf den Tisch. Der Verwaltungsrat hat sich intensiv mit den Auswirkungen auf die EnerCom beschäftigt und strategische Diskussionen geführt. Sicher ist derzeit aber bloss, dass bei Annahme des Pakets grosse Umwälzungen auf die EnerCom zukommen. Es fehlt noch an Planungssicherheit. Wie pragmatisch die EnerCom vorgeht, zeigt die Einführung des Praxismodells der Versorgungsnetzbetreiber, einer einfachen Alternative zum umständlichen ZEV. Bereits sind zwei solcher Anlagen erfolgreich in Betrieb. Der Kommunikationsaufwand wird in unklaren Zeiten

noch grösser. Deshalb hat die EnerCom auch 2024 ihr Kundenmagazin «Impuls» veröffentlicht.

Infrastruktur

Das Stromnetz der EnerCom mit einer Gesamtlänge von 117 km (unterirdisch) befindet sich per Ende 2024 in einem guten Zustand. Es ist auf kommende Lasten mehrheitlich vorbereitet. Unsere Modernisierungs- und Verstärkungsarbeiten sind jedoch weiterhin unerlässlich, weil immer mehr neue dezentrale Produktionen und Verbraucher entstehen. Diese sollten jedoch künftig ihre Lastspitzen vor Ort behalten, was den Ausbaudruck auf die EnerCom verringern und Preisanstiege bei den Netzkosten bremsen wird. Gering war die Nachfrage nach neuen Ladestationen für die Elektromobilität. Die EnerCom bietet mit «e-charge@enercom» eine komplette Lösung inklusive Lademanagement an.

Produkte

Standardprodukt war auch im Berichtsjahr EnerCom blau (mit 100 Prozent Wasserkraft). Das ökologischste Produkt «Kirchberger Strom» mit 75 Prozent Energie aus Kirchberger Photovoltaikanlagen und 25 Prozent Kirchberger Wasserkraft wird nach wie vor gering nachgefragt. Dank vorausschauender Einkaufspolitik für das Folgejahr profitieren Mensch und Gewerbe von weiter sinkenden Energiepreisen (-12.8% oder 2.3 Rp./kWh weniger bei unverändertem Grundpreis), auch wenn sich dies je nach Verbrauchsprofil nicht wie gewünscht auf die Stromrechnung auswirken wird. Beim Strom und Netz stieg der Umsatz leicht an, auf 6'876'859.85 Franken, hauptsächlich infolge neuer Abgaben (Stromreserve). Der Umsatz mit Quickline-Produkten lag mit 1'337'502.35 Franken tiefer als im Vorjahr. Der Markt ist hier gesättigt und der Preiskampf ist hart. Durch die neuen, schnellen Glasfaserleitungen dürften sich Umsatz und Rentabilität positiv entwickeln.

Resultat

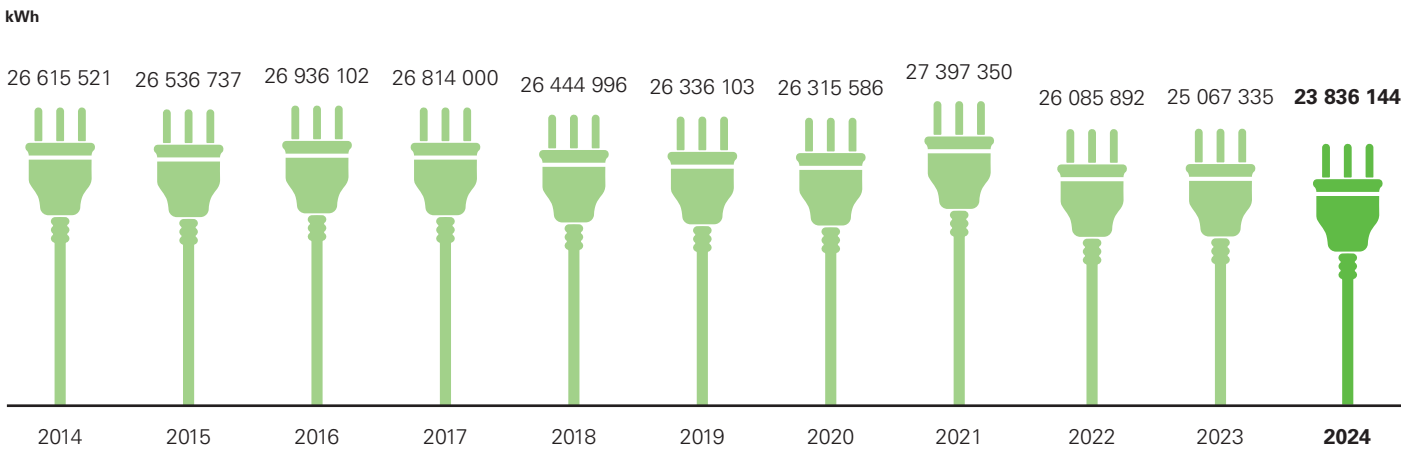
Bei einem Umsatz von 8'372'275.20 Franken fiel ein Jahresgewinn von 47'379.18 Franken an. Dieser ist kleiner als im Vorjahr.

Strommix

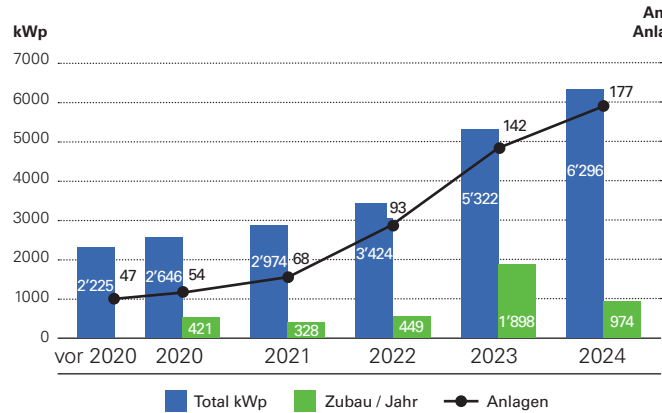
Der Strommix in Kirchberg bestand im Geschäftsjahr aus 98,8 Prozent Wasserstrom und 1,2 Prozent Solarstrom. Wie in den Vorjahren wird der gesamte Energieabsatz mit Herkunftsnachweisen (HKN) aus erneuerbaren Zertifikaten (HKN Wasser und HKN Sonne) beschafft. Gegenwärtig gibt es in der Gemeinde Kirchberg mehr als 188 private Solaranlagen, drei Wasserkraftwerke und drei Biogasanlagen, die ihren Strom ins Netz der EnerCom einspeisen. Davon sind 13 PV-Grossanlagen mit über 100 kWp Leistung am Netz. Drei PV-Anlagen befinden sich im Besitz der EnerCom Kirchberg AG.

DIE KENNZAHLEN DER ENERCOM KIRCHBERG AG IM JAHR 2024

NETZNUTZUNG IM VERSORGUNGSGBEIT

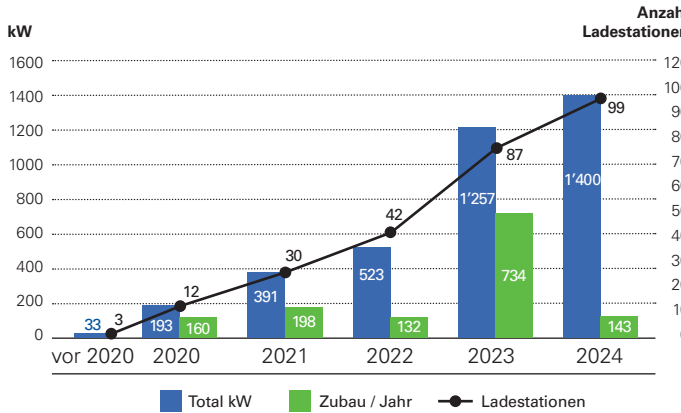


PV-ANLAGEN



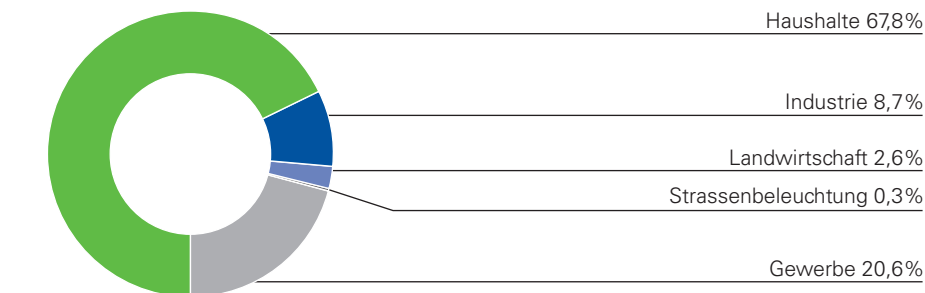
Im Geschäftsjahr 2024 wurde das Stromnetz um 4,9 Prozent weniger beansprucht. Die Netznutzung ist auf 23,8 Mio. kWh gesunken. Der Hauptgrund hierfür waren das milde Wetter und der Zubau von PV-Anlagen.

AUTOLADESTATIONEN



Im Jahr 2024 wurden 3 567 908 kWh erneuerbare Energie (Sonne, Wasser, Biogas) produziert und ins Netz eingespeist. Davon waren 1,26 Mio. kWh aus Wasserkraft und Biogas. 2,33 Mio. kWh stammten aus Sonnenenergie.

DIE KUNDENGRUPPEN



Der Eigenverbrauch durch die PV-Anlagen hat sich auf die Kundengruppen ausgewirkt.

BILANZ PER 31. DEZEMBER (in Schweizer Franken)

AKTIVEN

Flüssige Mittel

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

gegenüber Dritten

gegenüber Aktionären

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Übrige kurzfristige Forderungen

gegenüber Dritten

Übrige kurzfristige Forderungen

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

TOTAL UMLAUFVERMÖGEN

Finanzanlagen

Wertschriften

Darlehen gegenüber Aktionären

Finanzanlagen

Mobile Sachanlagen

Mobiliar + Einrichtungen

Büromaschinen + EDV

Fahrzeuge

PV-Anlagen

Mobile Sachanlagen

Immobilien Sachanlagen

Elektrizitätsversorgung

Kabel- + TV-Versorgung (KTV)

Liegenschaften

Immobilien Sachanlagen

Immaterielle Anlagen

TOTAL ANLAGEVERMÖGEN

TOTAL AKTIVEN

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

gegenüber Dritten

gegenüber Aktionären

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Netzkostenbeiträge/-anschlüsse Energie

Vorauszahlungen von Kunden

ESTV, KK MWST

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Kurzfristige Rückstellungen

TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

TOTAL FREMDKAPITAL

Aktienkapital

Gesetzliche Gewinnreserven

Gewinnvortrag

Jahresgewinn

Bilanzgewinn

Freiwillige Gewinnreserven

TOTAL EIGENKAPITAL

TOTAL PASSIVEN

	2024	%	2023	%
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	3'595'185.56	34.98	2'898'911.07	29.40
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	2'018'518.50	19.64	1'794'700.05	18.20
gegenüber Aktionären	178'962.40	1.74	148'285.65	1.50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'197'480.90	21.38	1'942'985.70	19.70
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Dritten	48'963.52		21'694.97	
Übrige kurzfristige Forderungen	48'963.52	0.48	21'694.97	0.22
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	46'050.73	0.45	38'059.10	0.39
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	5'887'680.71	57.29	4'901'650.84	49.70
Finanzanlagen				
Wertschriften	47'501.00	0.46	47'501.00	0.48
Darlehen gegenüber Aktionären	0.00	0.00	2'000'000.00	20.28
Finanzanlagen	47'501.00	0.46	2'047'501.00	20.76
Mobile Sachanlagen				
Mobiliar + Einrichtungen	1.00	0.00	1.00	0.00
Büromaschinen + EDV	3.00	0.00	3.00	0.00
Fahrzeuge	41'000.00	0.40	15'000.00	0.15
PV-Anlagen	18'000.00	0.18	30'000.00	0.30
Mobile Sachanlagen	59'004.00	0.57	45'004.00	0.46
Immobilien Sachanlagen				
Elektrizitätsversorgung	2'299'303.00	22.37	2'180'604.00	22.11
Kabel- + TV-Versorgung (KTV)	1'390'002.00	13.52	93'502.00	0.95
Liegenschaften	594'291.43	5.78	593'600.00	6.02
Immobilien Sachanlagen	4'283'596.43	41.68	2'867'706.00	29.08
Immaterielle Anlagen	1.00	0.00	1.00	0.00
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	4'390'102.43	42.71	4'960'212.00	50.30
TOTAL AKTIVEN	10'277'783.14	100.00	9'861'862.84	100.00
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten	2'083'705.77	20.27	1'466'276.89	14.87
gegenüber Aktionären	16'619.80	0.16	173.55	0.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'100'325.57	20.44	1'466'450.44	14.87
Netzkostenbeiträge/-anschlüsse Energie	1'358'504.65	13.22	1'378'926.10	13.98
Vorauszahlungen von Kunden	30'743.55	0.30	25'213.45	0.26
ESTV, KK MWST	0.00	0.00	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'389'248.20	13.52	1'404'139.55	14.24
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	402'607.56	3.92	443'050.22	4.49
Kurzfristige Rückstellungen	400'000.00	3.89	400'000.00	4.06
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	4'292'181.33	41.76	3'713'640.21	37.66
TOTAL FREMDKAPITAL	4'292'181.33	41.76	3'713'640.21	37.66
Aktienkapital	3'500'000.00	34.05	3'500'000.00	35.49
Gesetzliche Gewinnreserven	481'400.00	4.68	446'400.00	4.53
Gewinnvortrag	1'956'822.63		1'895'646.75	
Jahresgewinn	47'379.18		306'175.88	
Bilanzgewinn	2'004'201.81		2'201'822.63	
Freiwillige Gewinnreserven	2'004'201.81	19.50	2'201'822.63	22.33
TOTAL EIGENKAPITAL	5'985'601.81	58.24	6'148'222.63	62.34
TOTAL PASSIVEN	10'277'783.14	100.00	9'861'862.84	100.00

ERFOLGSRECHNUNG (in Schweizer Franken)	2024	%	2023	%
Erträge Strom und Netz	5'646'384.30		5'540'034.19	
Erträge Swissgrid/KEV/Gemeinde/Markenbeitrag	1'230'475.55		915'451.25	
Erträge Kommunikation	1'337'502.35		1'380'324.25	
Anschlussgebühren	107'438.44		72'704.20	
Erlösminderungen	-25'472.77		-47'808.52	
Mahnspesen	20'734.03		19'400.92	
Auflösungsraten Netzkostenbeiträge/Anschlüsse	55'213.30		54'219.20	
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	8'372'275.20	100.00	7'934'325.49	100.00
Beschaffungsaufwand Strom	-4'331'956.66		-4'171'310.16	
Abgaben Swissgrid/KEV/Gemeinde	-1'230'163.35		-926'450.08	
Beschaffungsaufwand Kommunikation	-851'497.85		-873'289.41	
Aufwand für Drittleistungen inkl. Unterhalt	-237'556.76		-296'246.18	
DIREKTER AUFWAND	-6'651'174.62	-79.44	-6'267'295.83	-78.99
BRUTTOGEWINN	1'721'100.58	20.56	1'667'029.66	21.01
Personalaufwand	-561'873.34	-6.71	-512'362.75	-6.46
Raumaufwand	-30'122.82	-0.36	-28'635.25	-0.36
Fahrzeugaufwand	-10'423.39	-0.12	-5'711.79	-0.07
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-36'191.13	-0.43	-31'558.88	-0.40
Energie- und Entsorgungsaufwand	-2'512.91	-0.03	-1'557.32	-0.02
Verwaltungsaufwand	-159'576.55	-1.91	-156'665.09	-1.97
Werbeaufwand	-24'804.75	-0.30	-26'530.28	-0.33
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	895'595.69	10.70	904'008.30	11.39
Abschreibungen	-879'687.94	-10.51	-623'093.71	-7.85
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)	15'907.75	0.19	280'914.59	3.54
Finanzertrag	12'137.59	0.14	15'127.80	0.19
Finanzaufwand	-4'704.80	-0.06	-5'267.89	-0.07
Finanzerfolg	7'432.79	0.09	9'859.91	0.12
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	23'340.54	0.28	290'774.50	3.66
Betriebsfremder Erfolg	10'092.48	0.12	9'950.66	0.13
Ausserordentlicher Erfolg	23'045.01	0.28	15'728.17	0.20
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	56'478.03	0.67	316'453.33	3.99
Steuern	-9'098.85	-0.11	-10'277.45	-0.13
JAHRESGEWINN	47'379.18	0.57	306'175.88	3.86

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG (in Schweizer Franken)

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Anzahl Mitarbeiter	31.12.24	31.12.23
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Bis zehn Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
> 10 bis 50 Vollzeitstellen		
> 50 bis 250 Vollzeitstellen		
> 250 Vollzeitstellen		
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.	31.12.24 CHF	31.12.23 CHF
Nutzungsvertrag mit Einwohnergemeinde Kirchberg BE; «Laufzeit 30 Jahre; Entschädigung CHF 1.-/Quadratmeter installierte Modulfläche»	pm	pm
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	31.12.24 CHF	31.12.23 CHF
Zahlungen ausgebuchter Debitoren	0.00	322.42
Vermietung Hebebühne	0.00	1'500.00
Veränderung Rückstellung Überdeckung Netzerlös	23'045.00	13'691.00
Verschiedene unwesentliche Posten	0.01	214.75
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	23'045.01	15'728.17
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	23'045.01	15'728.17

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER (in Schweizer Franken)	31.12.24	31.12.23
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	1'956'822.63	1'895'646.75
Jahresgewinn	47'379.18	306'175.88
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	2'004'201.81	2'201'822.63
Antrag des Verwaltungsrates		
Bilanzgewinn	2'004'201.81	2'201'822.63
Dividendenausschüttung	-210'000.00	-210'000.00
Zuweisung an gesetzliche Reserven	-35'000.00	-35'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	1'759'201.81	1'956'822.63

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
EnerCom Kirchberg AG
3422 Kirchberg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EnerCom Kirchberg AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Forum für Treuhand AG


 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com

S. Keiser
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Burgdorf, 1. Mai 2025

Beilage:
Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Optical Fibre

1 2 3 4

EnerCom Kirchberg AG

Beundenweg 2
3422 Kirchberg

Tel.: 034 447 40 00
E-Mail: info@enercomag.ch